

**BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 166/2013**

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>Schließung der Förderschule - Pestalozzischule</b>		
Datum <b>19.09.13</b>	Geschäftszeichen <b>FB 4.3 La.</b>	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: <b>Fachbereich 4 - Familie und Bildung</b>		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Schulausschuss	08.10.2013	Vorberatung
Hauptausschuss	07.11.2013	Vorberatung
Rat der Stadt Schwelm	28.11.2013	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Förderschule – Pestalozzischule Schwelm – wird zum Ende des Schuljahres 2013/2014 geschlossen. Die Kinder mit festgestelltem Förderbedarf werden künftig an der Hasencleverschule – Förderschule der Stadt Gevelsberg – beschult.

**Sachverhalt:**

Der Rat der Stadt Schwelm hat beschlossen, die Förderschule der Stadt Schwelm ab dem Schuljahr 2013/14 zu schließen und jahrgangsweise auslaufen zu lassen. Die Schließung wurde erforderlich, da aufgrund des geplanten 9.

Schulrechtsänderungsgesetzes die Mindestzahlen für eine eigenständige Förderschule auf 144 Schülerinnen und Schüler festgesetzt werden soll.

Im lfd. Schuljahr besuchen insgesamt 47 Kinder die Pestalozzischule. Da für das Schuljahr 2014/15 mit maximal 36 Kindern gerechnet werden kann, ist dann ein geordneter Schulbetrieb nicht mehr möglich.

Wie bereits in den vergangenen Sitzungen des Schulausschusses berichtet, sollte kurzfristig mit der Stadt Gevelsberg besprochen werden, ob eine Übernahme der verbleibenden Schülerinnen und Schüler bereits ab dem Schuljahr 2014/15 möglich ist.

Die inzwischen geführten Gespräche haben ergeben, dass eine Aufnahme ab dem Sommer 2014 möglich ist. Aufgrund der abgeschlossenen öffentlich rechtlichen Vereinbarung sollen ab Sommer 2014 alle Schwelmer Schülerinnen und Schüler die Hasencleverschule in Gevelsberg besuchen. Mit den betroffenen Schulleitungen, der Stadt Gevelsberg und der Schulaufsicht wurde die Vorgehensweise besprochen.

Um die betroffenen Eltern frühzeitig zu informieren, sollen zunächst die üblichen, zu Beginn eines Schuljahres durchzuführenden, Pflugschaftssitzungen hierzu genutzt werden. Danach soll eine Informationsveranstaltung für alle Eltern terminiert werden, bei der sich auch die Schulleitung der Hasencleverschule mit dem entsprechenden Schulprogramm vorstellen soll.

Noch vor Jahresende ist von der Hasencleverschule ein Tag der offenen Tür für alle betroffenen Schwelmer Familien geplant. Hier will sich die Hasencleverschule den Familien vorstellen.

Zur Frage des Transportes der Kinder ist auszuführen, dass zunächst alle Kinder aufgrund der Entfernung Anspruch auf ein sogen. Schokoticket haben. Nach Aussage der Schulleiterin der Pestalozzischule werden voraussichtlich alle Kinder der Sekundarstufe dieses Ticket in Anspruch nehmen. Kinder, die nach der Schülerfahrkostenverordnung Anspruch auf sogen. Individualverkehr geltend machen,

stellen den Antrag in der Regel beim Schulträger, hier die Stadt Gevelsberg. Die betroffenen Eltern sollen bei weitergehenden Beratungsterminen, auch in Einzelgesprächen in der Pestalozzischule informiert werden. Über den Umfang können allerdings erst im Januar Aussagen gemacht werden wenn feststeht, welche Kinder weiterhin die Förderschule besuchen.

Der Bürgermeister  
I.V.  
gez. Schweinsberg